

E: 26. 5. 06

Wädenswil den 22.5.06

Zuweisung an die Abteilung
Planen und Bauen



Fraktion der Grünen
Andrea Bachmann
Heinz Wiher
Simon Kägi

Gemeinderatspräsident
Beat Wiederkehr
Rotweg 55
8820 Wädenswil

Schriftliche Anfrage betreffend des Tiefenhofweiher

Laut einem Zeitungsbericht im Tages-Anzeiger Regionalteil vom Donnerstag, 4. Mai 2006 hat die Grüne Partei zur Kenntnis genommen, dass der Tiefenhofweiher mit einem Zuschuss der Stadt Wädenswil von SFr. 500'000.—sowie des Kantons und der SBB über total SFr. 200'000.—saniert wird. Die Wasserrechte gehen nach der Sanierung zurück an die Stadt Wädenswil, die künftig für den Unterhalt des Baches aufkommen muss. Sehr befremdend hat die Grüne Partei erfahren, dass der Park nach wie vor nicht von der Bevölkerung genutzt werden darf, obwohl sie sich mit Steuergeldern an der Sanierung beteiligt hat. Im Bundesgesetz über den Wald ist klar verankert: „Die Kantone sorgen dafür, dass der Wald der Allgemeinheit zugänglich ist. „

In diesem Zusammenhang werden folgende Fragen an den Stadtrat gestellt:

1. Wie kommt es dazu, dass die Stadt Wädenswil sich an der Sanierung eines privaten Waldes mit SFr. 500'000.—beteiligt, und es akzeptiert, dass die Steuerzahler aus dem Park ausgeschlossen werden?
2. Gibt es einen kausalen Zusammenhang zwischen dem Bau der neuen Einmündung Tiefenhofstrasse/Seestrasse und dem Verkauf des Tiefenhofparkes an die Bauherrin der Ueberbauung Wädensee, CBS Bautech AG? Hat die Firma CBS Bautech AG die Erschliessung der Überbauung selbst finanziert und im Gegenzug von der Stadt Wädenswil die Zusicherung für einen Beitrag an die Sanierung des Tiefenhofweiher erhalten?
3. Wäre es im Sinne einer Verbesserung der Fussgängersicherheit entlang der Tiefenhofstrasse nicht jetzt der richtige Zeitpunkt, einen Fussweg vom Stoffelquartier an die Seestrasse zu realisieren?

Andrea Bachmann Simon Kägi

Heinz Wiher